

30 Jahre Kultur- und Förderverein ALTE KIRCHE Niederweimar e. V.

Bei strahlendem Sommerwetter hat der Kultur- und Förderverein ALTE KIRCHE Niederweimar e. V. seinen 30. Geburtstag gefeiert.



Während einer kleinen Geburtstagsfeier in der ALTEN KIRCHE haben Bürgermeister Eidam, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Kurt Barth und Frau Pfarrerin Bartsch dem Verein mit herzlichen Worten dafür gedankt, dass er die ALTE KIRCHE zu einem Schmuckstück und lebendigen kulturellen Mittelpunkt im alten Dorf von Niederweimar und der Region gemacht hat.

Die Vorsitzende des Vereins Ulla Vaupel dankte allen engagierten Vereinsmitgliedern für ihren oft jahrzehntelangen Einsatz. Ein ganz besonderer Dank ging an Hilde Brusius und Hanna Schünemann für die Pflege des wunderschönen Kirchgartens und Engagement bei so vielen Belangen rund um die ALTE KIRCHE.

Herzlich gedankt wurde auch Margret Naumann, die dem Verein eine ganz besondere Geburtstagstorte gebacken hatte.

Und dann gab's einen Vorgeschmack auf die große Geburtstagsshow am Abend. Antje Rietz, Dietmar Löffler und Axel Pätz brannten in der ALTEN KIRCHE ein kleines aber großartiges Feuerwerk ihres Könnens ab.



Der Kirchgarten war dann am Nachmittag wieder einmal Treffpunkt für jung und alt. Bei Kaffee, Waffeln und Kuchen haben viele Gäste die wunderbare Musik der Band „Poco Piu“ genossen und sich von den Zauber Künstlern des ehrlichsten Magiers der Welt Ralf Weber verblüffen lassen.



An seinen „Geburtsort“ ist der zurückgekehrt. Im Gemeindezentrum war 1988 der Verein gegründet worden. Frau Verein dann am Abend

Landrätin Fründt und die SPD-Landtagsabgeordnete Angelika Löber gratulierten dem Verein mit herzlichen Worten zum Geburtstag.

Eine furiose Show aus Musical, Gesang und Kabarett war der absolute Höhepunkt des Tages. Das rauschende Bühnenprogramm präsentierten wieder Antje Rietz, Dietmar Loeffler und der Tasten-Kabarettist Axel Pätz, die mal singend, mal steppend oder jodelnd und am Klavier oder Akkordeon zusammen mit den Musikern Florian Achatzi und Moe Jaksch Gas gaben. Sie sorgten für Lachsalven und das jubelnde Publikum entließ die Künstler erst nach zwei Zugaben und unter donnerndem Applaus.



Zu einem „Schlummertrunk“ haben sich dann noch einmal viele Gäste und die Künstler im Kirchgarten getroffen und die Geburtstagstorte angeschnitten. Noch bis in die Nacht haben alle diesen ganz besonderen Tag ausklingen lassen.

Der Kultur- und Förderverein ALTE KIRCHE Niederweimar dankt von Herzen allen, die dazu beitragen haben, dass dieses wunderbare Fest zum 30. Geburtstags des Vereins zu den bleibenden Erinnerungen in der Vereinsgeschichte gehören wird.